



BERENTZEN-GRUPPE  
Durst auf Leben

Zwischenbericht 9M **2023**

*vivaris*

*Berentzen*



**CITROCASA®**  
PERFORMING FRESHNESS



BERENTZEN-  
VIVARIS  
Vertriebs GmbH

# Inhalt

- 3 Überblick 9M/2023**
- 4 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**
  - 4 Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
  - 4 Ertragslage
  - 8 Finanz- und Vermögenslage
- 9 Nachtragsbericht**
- 9 Risiko- und Chancenbericht**
- 10 Ausblick**
- 12 Impressum**



BERENTZEN-GRUPPE  
**Durst auf Leben**

## Überblick 9M/2023

Konzernumsatz um 5,9 % ggü. Vorjahresvergleichszeitraum gewachsen. Bereinigtes Konzern-EBIT, bereinigtes Konzern-EBITDA sowie Erfolgswirtschaftlicher Cashflow jeweils deutlich positiv, aber jeweils unter dem Niveau des Vorjahres.

### 9M/2023

Konzernumsatzerlöse: 134,6 Mio. Euro (127,1 Mio. Euro).

Bereinigtes Konzern-EBIT: 5,0 Mio. Euro (6,8 Mio. Euro).

Bereinigtes Konzern-EBITDA: 11,2 Mio. Euro (13,1 Mio. Euro).

Erfolgswirtschaftlicher Cashflow: 5,9 Mio. Euro (10,3 Mio. Euro).

Eigenmittelquote: 33,6 % (37,3 %).

### Ausblick

Konzern: Umsatz- und Ertragsprognosen für das Geschäftsjahr 2023 angepasst.

Erwartung für Konzernumsatzerlöse (182,0 bis 190,0 Mio. Euro statt zuletzt 185,0 bis 195,0 Mio. Euro), Konzern-EBIT (7,0 bis 8,0 Mio. Euro statt zuletzt 7,0 bis 9,0 Mio. Euro) und Konzern-EBITDA (15,3 bis 16,3 Mio. Euro statt zuletzt 15,6 bis 17,6 Mio. Euro) verringert.

## (1) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

### (1.1) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

#### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die zurückliegenden neun Monate des Geschäftsjahres 2023 waren durch eine im Zeitverlauf zunehmende Konsumzurückhaltung sowie anhaltende preisinflatorische Kostenbelastungen geprägt. Vor diesem Hintergrund zeigte sich zum 30. September 2023 im Segment bzw. der zahlungsmittelgenerierenden Einheit *Alkoholfreie Getränke* eine in dem Ausmaß unerwartet herausfordernde wirtschaftlichen Lage. Demzufolge war ein anlassbezogener Impairment-Test durchzuführen. Dabei wurde das anhaltend hohe Zinsniveau in dem herangezogenen Diskontierungssatz – dem gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (WACC) – berücksichtigt. Dem Ergebnis des Impairment-Tests zufolge ergab sich jedoch keine Wertminderung oder Wertaufholung.

### (1.2) Ertragslage

		01.01. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2022	Veränderung
<b>Konzerngesamtleistung</b>	<b>TEUR</b>	<b>138.641</b>	<b>132.019</b>	<b>+ 5,0 %</b>
<b>Konzernumsatzerlöse ohne Alkoholsteuer</b>	<b>TEUR</b>	<b>134.582</b>	<b>127.103</b>	<b>+ 5,9 %</b>
Segment Spirituosen	TEUR	80.375	73.090	+ 10,0 %
Segment Alkoholfreie Getränke	TEUR	34.705	35.230	- 1,5 %
Segment Frischsaftsyste <span>me</span>	TEUR	14.608	13.905	+ 5,1 %
Übrige Segmente	TEUR	4.893	4.878	+ 0,3 %
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>TEUR</b>	<b>11.182</b>	<b>13.052</b>	<b>- 14,3 %</b>
<b>Konzern-EBITDA-Marge</b>	<b>%</b>	<b>8,1</b>	<b>9,9</b>	<b>- 1,8 PP <sup>1)</sup></b>
<b>Konzern-EBIT</b>	<b>TEUR</b>	<b>5.004</b>	<b>6.809</b>	<b>- 26,5 %</b>
<b>Konzern-EBIT-Marge (Umsatzrendite)</b>	<b>%</b>	<b>3,6</b>	<b>5,2</b>	<b>- 1,6 PP <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte die Berentzen-Gruppe einen Konzernumsatz in Höhe von 134,6 Mio. Euro (127,1 Mio. Euro). Einschließlich der Bestandsveränderungen in Höhe von 4,1 Mio. Euro (4,9 Mio. Euro) ergab sich eine Konzerngesamtleistung in Höhe von 138,6 Mio. Euro (132,0 Mio. Euro).

## Umsatzentwicklung in den einzelnen Segmenten

## Spirituosen

	01.01. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Berentzen	11.561	11.025	+ 536	+ 4,9
Puschkin	6.372	5.213	+ 1.159	+ 22,2
Übrige	442	472	- 30	- 6,4
Fokusmarken	18.375	16.710	+ 1.665	+ 10,0
Sonstige Marken	8.328	7.512	+ 816	+ 10,9
Kundenvertriebsetats	- 1.569	- 1.675	+ 106	+ 6,3
<b>Markenspirituosen Inland</b>	<b>25.134</b>	<b>22.547</b>	<b>+ 2.587</b>	<b>+ 11,5</b>
Markenspirituosen Ausland	3.952	4.903	- 951	- 19,4
Premium-/Medium-Handelsmarken	16.467	17.196	- 729	- 4,2
Standard-Handelsmarken	36.077	29.823	+ 6.254	+ 21,0
Kundenvertriebsetats	- 1.005	- 1.150	+ 145	+ 12,6
<b>Export- und Handelsmarken</b>	<b>55.491</b>	<b>50.772</b>	<b>+ 4.719</b>	<b>+ 9,3</b>
Übrige und interne Umsätze	- 250	- 229	- 21	- 9,2
<b>Umsatz im Segment Spirituosen</b>	<b>80.375</b>	<b>73.090</b>	<b>+ 7.285</b>	<b>+ 10,0</b>

Im Segment *Spirituosen* entwickelten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zur Zwischenberichtsperiode des Vorjahres mit einem Plus in Höhe von 10,0 % deutlich positiv. Diese positive Entwicklung ist auf produkt- und kundenindividuelle Erhöhungen der Abgabepreise zurückzuführen.

Mit inländischen Markenspirituosen erzielte die Berentzen-Gruppe in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 ein Plus in Höhe von 11,5 %. Dabei zeigten sich die durch die Fokusmarken generierten Umsätze um 10,0 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ausschlaggebend für den Umsatzerfolg waren insbesondere die Fruchtliköre der Marke Berentzen — u. a. im Format der sogenannten „*Minis*“ — sowie die Wodka-Produkte der Marke *Puschkin*. Im Geschäft mit den weiteren Spirituosenmarken, im Speziellen mit den sog. klassischen Spirituosen (u. a. *Strothmann*, *Bommerlunder*, usw.), wurde ebenfalls ein deutliches Umsatzwachstum in Höhe von 10,9 % verzeichnet.

Das Spirituosengeschäft mit Export- und Handelsmarken zeigte ein Wachstum in Höhe von 9,3 %. Dabei entwickelten sich die einzelnen Produktkategorien uneinheitlich: Während das Umsatzvolumen mit den Standard-Handelsmarken ein deutliches Plus von 21,0 % verzeichnete, verringerte sich der Umsatz im Geschäft mit den Premium- und Medium-Handelsmarken um 4,2 %. Dabei ist die zuletzt genannte Entwicklung nahezu gänzlich auf temporäre Verfügbarkeitsengpässe in dem durch eine unverändert hohe Marktnachfrage gekennzeichneten Geschäft mit Bourbon-Whiskey zurückzuführen. Das Exportgeschäft mit Markenspirituosen verzeichnete einen deutlichen Umsatzrückgang in Höhe von 19,4 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Ursächlich hierfür waren Nachfragerückgänge insbesondere in den Märkten BeNeLux, Chile und im Duty-Free-Geschäft.

**Alkoholfreie Getränke**

	01.01. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Mio Mio	16.055	12.935	+ 3.120	+ 24,1
Kräuterbraut	318	105	+ 213	> + 100,0
Fokusmarken	16.373	13.040	+ 3.333	+ 25,6
Emsland / St. Ansgari	7.649	7.399	+ 250	+ 3,4
Märkisch / Grüneberger	6.129	6.201	- 72	- 1,2
Regionale Marken	13.778	13.600	+ 178	+ 1,3
Sonstige Marken	2.767	2.412	+ 355	+ 14,7
<b>Markengeschäft</b>	<b>32.918</b>	<b>29.052</b>	<b>+ 3.866</b>	<b>+ 13,3</b>
Konzessionsgeschäft	4.745	9.052	- 4.307	- 47,6
Lohnfüllgeschäft	1.274	1.061	+ 213	+ 20,1
<b>Übrige Geschäfte</b>	<b>6.019</b>	<b>10.113</b>	<b>- 4.094</b>	<b>- 40,5</b>
Kundenvertriebsetats	- 4.528	- 4.379	- 149	- 3,4
Übrige und interne Umsätze	296	444	- 148	- 33,3
<b>Umsatz im Segment Alkoholfreie Getränke</b>	<b>34.705</b>	<b>35.230</b>	<b>- 525</b>	<b>- 1,5</b>

Im Segment *Alkoholfreie Getränke* sank der Umsatz mit Mineralwässern und Erfrischungsgetränken in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 leicht um 1,5 %. Ursächlich hierfür zeigte sich ein deutlich rückläufiges Absatzvolumen. Kompensierend dazu wirkten Erhöhungen der Verkaufspreise.

Das Markengeschäft konnte sich mit einem Umsatzwachstum in Höhe von 13,3 % deutlich positiv entwickeln. Getragen von einem signifikanten Mengenwachstum und erhöhten Abgabepreisen der unter der eigenen Marke *Mio Mio* vertriebenen Getränke zeigte das Geschäft in der Produktkategorie Fokusmarken erneut eine deutlich positive Entwicklung. Das Umsatzwachstum betrug 25,6 %. In der Produktkategorie Regionale Marken (*Emsland Quelle*, *Emsland Sonne*, *Märkisch Kristall*, *St. Ansgari* und *Grüneberg Quelle*) konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden (+ 1,3 %). Das Konzessionsgeschäft verzeichnete einen Umsatzrückgang in Höhe von 4,3 Mio. Euro. Dabei zeigte sich das Geschäft mit Markengetränken der Sinalco-Unternehmensgruppe annähernd stabil gegenüber dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums, wohingegen die Dynamik bei den Kooperationsprojekten mit prominenten Künstlern der Marktentwicklung folgend im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 massiv zurückging. Infolgedessen sank das diesbezügliche Umsatzvolumen von zuvor 5,8 Mio. Euro um 73,4 % auf 1,5 Mio. Euro. Die durch Lohnfüllaufträge generierten Umsätze stiegen erheblich um 20,1 %. Dies ist auf die positive Entwicklung im Abfüllgeschäft mit einer Mineralwasserhandelsmarke zurückzuführen.

**Frischsaftsysteme**

	01.01. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Fruchtpressen	4.035	4.695	- 660	- 14,1
Früchte	6.882	5.671	+ 1.211	+ 21,4
Abfüllgebinde	4.008	3.742	+ 266	+ 7,1
Übrige und interne Umsätze	- 317	- 203	- 114	- 56,2
<b>Umsatz im Segment Frischsaftsysteme</b>	<b>14.608</b>	<b>13.905</b>	<b>+ 703</b>	<b>+ 5,1</b>

Das Segment *Frischsaftsysteme* verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 ein Umsatzwachstum in Höhe von 5,1 %. Der im Zusammenhang mit Fruchtpressen und dessen Ersatzteil- und Servicegeschäft generierte Umsatz sank dabei um 14,1 %. Wesentliche Ursache dafür waren die geringeren Absatzvolumina in den Märkten Deutschland, Skandinavien, Frankreich und Großbritannien. Erfreulich zeigte sich hingegen die diesbezügliche Absatzentwicklung in Österreich. Früchte (Orangen) verzeichneten indes ein starkes Umsatzwachstum in Höhe von 21,4 %, bei den Abfüllgebinden stieg der Umsatz um 7,1 %. Ursächlich hierfür zeigte sich die erfreuliche Entwicklung in den von konzernerneigenen Vertriebsteams betreuten Kernregionen Deutschland und Österreich.

**Übrige Segmente**

	01.01. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Spirituosengeschäft der türkischen Konzerngesellschaft	4.273	4.143	+ 130	+ 3,1
Tourismus-, Veranstaltungs- und Webshopgeschäft	829	755	+ 74	+ 9,8
Übrige und interne Umsätze	- 209	- 20	- 189	>- 100,0
<b>Umsatz im Segment Übrige</b>	<b>4.893</b>	<b>4.878</b>	<b>+ 15</b>	<b>+ 0,3</b>

Das in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Spirituosengeschäft im Ländermarkt Türkei konnte an das starke Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums anknüpfen und die Umsatzerlöse um 3,1 % weiter steigern. Das ebenfalls in den *Übrigen Segmenten* enthaltene Tourismus-, Veranstaltungs-, und Webshopgeschäft der Berentzen-Gruppe, welches im Vorjahresvergleichszeitraum zeitweise noch von Coronavirus-Pandemie bedingten Einschränkungen betroffen war, zeigte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit einem Plus von 9,8 % gleichfalls eine deutlich positive Umsatzentwicklung.

**Konzernergebnis**

Preiserhöhungen über zahlreiche Produktkategorien führten zu höheren Umsätzen und konnten die gestiegenen Beschaffungspreise weitestgehend kompensieren. Ein insgesamt geringeres Absatzvolumen führte indes zu einer Minderung des Konzernrohertrags um 2,7 Mio. Euro. Bei einem um 0,7 Mio. Euro gestiegenen Betriebsaufwand – geprägt insbesondere durch Personalaufwendungen – und zugleich um 1,6 Mio. Euro höheren sonstigen betrieblichen Erträgen sank das bereinigte Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 26,5 % auf 5,0 Mio. Euro (6,8 Mio. Euro). Bei nahezu unveränderten Aufwendungen für Abschreibungen betrug das auf dem o. g. Konzern-EBIT aufbauende bereinigte Konzern-EBITDA 11,2 Mio. Euro (13,1 Mio. Euro).

### (1.3) Finanz- und Vermögenslage

#### Finanzlage

	01.01. bis 30.09.2023 TEUR	01.01. bis 30.09.2022 TEUR	Veränderung TEUR
Erfolgswirtschaftlicher Cashflow	+ 5.948	+ 10.304	- 4.356
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 19.296	- 5.179	- 14.117
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 5.822	- 5.211	- 611
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 6.764	- 10.505	+ 17.269
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>+ 13.039</b>	<b>+ 28.004</b>	<b>- 14.965</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>- 5.315</b>	<b>+ 7.109</b>	<b>- 12.424</b>

Im Vergleich zu der im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 dargestellten Gesamtfinanzierung der Berentzen-Gruppe ergab sich in der Zwischenberichtsperiode eine nennenswerte Abweichung: So hat die Berentzen-Gruppe im Juli 2023 von einer im Konsortialkreditvertrag vereinbarten Option zur Erhöhung des Finanzierungsvolumens Gebrauch gemacht und im Zuge dessen eine weitere zum 31. Dezember 2026 endfällige Fazilität in Höhe von 9,9 Mio. Euro aufgenommen.

Der Erfolgswirtschaftliche Cashflow, dessen Ausgangspunkt das um nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigte Konzernergebnis ist, sank in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 auf 5,9 Mio. Euro (10,3 Mio. Euro). Ursächlich dafür waren der geringere Periodenüberschuss als wesentlicher Teil der Innenfinanzierung sowie höhere Auszahlungen für Ertragsteuern.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zeigt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 per Saldo einen Nettomittelabfluss in Höhe von 19,3 Mio. Euro (5,2 Mio. Euro). Gegenüber dem erfolgswirtschaftlichen Cashflow umfasst er zusätzlich Zahlungsbewegungen im sog. Working Capital, die zu einem Mittelabfluss in Höhe von 25,2 Mio. Euro (15,5 Mio. Euro) führten. Aus der Veränderung des sog. Trade Working Capital – d. h. dem Saldo aus den Zahlungsbewegungen der Vorräte, Forderungen inkl. Factoring, Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – entstand per Saldo ein Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 19,7 Mio. Euro (19,6 Mio. Euro). Darin enthalten ist der unterjährig stets wiederkehrende, negativ wirkende Effekt aus der saisonal bedingten Verringerung der Verbindlichkeiten aus Alkoholsteuer; zum Stichtag 30. September 2023 betrug er 8,1 Mio. Euro (4,8 Mio. Euro).

Die Investitionstätigkeit des Konzerns – insbesondere für Investitionen in das Sachanlagevermögen – führte insgesamt zu einem Mittelabfluss in Höhe von 5,8 Mio. Euro (5,2 Mio. Euro) und entfiel dabei erneut im Wesentlichen auf Investitionen in Leergutbehälter und -Kisten im Segment *Alkoholfreie Getränke*.

Aus der Finanzierungstätigkeit entstand ein Nettomittelzufluss in Höhe von 6,8 Mio. Euro (Nettomittelabfluss in Höhe von 10,5 Mio. Euro). Dieser ist maßgeblich auf die zuvor genannte Einzahlung aus der im Konsortialkreditvertrag vereinbarten Erhöhungsoption in Höhe von 9,9 Mio. Euro zurückzuführen, wohingegen im Vorjahresvergleichszeitraum die Rückzahlung eines Darlehensabrufs zu einem Mittelabfluss in Höhe von 7,5 Mio. Euro führte. Daneben resultiert



der Mittelabfluss aus der Dividendenzahlung in Höhe von 2,1 Mio. Euro (2,1 Mio. Euro) sowie aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 in Höhe von 1,0 Mio. Euro (0,9 Mio. Euro).

Insgesamt lag der Finanzmittelfonds zum Ende der Zwischenberichtsperiode bei -5,3 Mio. Euro (7,1 Mio. Euro). Zum 30. September 2022 waren davon 4,6 Mio. Euro Forderungen aus den im Rahmen von zwei Factoringvereinbarungen zu deren Abwicklung genutzten, bei Kreditinstituten geführten Kundenabrechnungskonten. Zum 30. September 2023 betragen diese hingegen nahezu 0,0 Mio. Euro.

### Vermögenslage

		30.09.2023	30.09.2022	Veränderung
<b>Eigenmittelquote</b>	%	33,6	37,3	- 3,6 PP <sup>1)</sup>
<b>Dynamischer Verschuldungsgrad</b>	Ratio	1,28	- 0,24	+ 1,52

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

Zum Ende des dritten Quartals 2023 lag die Eigenmittelquote mit 33,6 % (37,3 %) unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Basis dieser Entwicklung ist ein Rückgang des Eigenkapitals um 4,0 Mio. Euro, dem eine zugleich um 3,1 Mio Euro gestiegene Bilanzsumme gegenüberstand. Maßgeblich für den Zuwachs an Vermögen und Schulden ist u.a. der wertmäßige Anstieg sowohl an langfristig gebundenen Vermögenswerten – insbesondere Sachanlagevermögen – in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. Euro als auch an kurzfristig gebundenen Vermögenswerten in Höhe von 1,9 Mio. Euro.

Aufgrund einer infolgedessen ausgeweiteten Nettoverschuldung und eines leichten Rückgangs des Konzern-EBITDA der zurückliegenden 12 Monate hat sich der Dynamische Verschuldungsgrad mit einem Wert von 1,28 (-0,24) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöht.

Die wesentlichen Steuerungskennziffern hinsichtlich der Vermögens- und Kapitalstruktur sowie Kapitaldienstfähigkeit des Konzerns zeigen sich per 30.09.2023 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresstichtag insbesondere durch die preisinflatorisch bedingte Zunahme des Nettoumlaufvermögens verändert, aber dennoch solide.

## (2) Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine wesentlichen Ereignisse, die den künftigen Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe nicht nur unwesentlich beeinflussen könnten, eingetreten.

## (3) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen, zu Kategorien zusammengefassten Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns haben können, die bedeutsamsten Chancen sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind im Geschäftsbericht der Berentzen-Gruppe für das Geschäftsjahr 2022 dargestellt.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 beschriebenen Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dies schließt die dort getroffene Gesamtbewertung von Risiken und Chancen ein.

#### (4) Ausblick

Am 16. Oktober 2023 hat die Berentzen-Gruppe eine Ad-hoc-Mitteilung zu den vorläufigen Zahlen des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2023 veröffentlicht und im Zuge dessen die Prognose zur Entwicklung der Ertragslage aktualisiert.

##### Voraussichtliche Entwicklung der Konzernumsatzerlöse und des Konzernbetriebsergebnisses

	2022 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im Prognosebericht 2022 Mio. Euro	Unterjährige Anpassungen im Geschäftsjahr 2023 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Q3/2023 Mio. Euro
Konzernumsatzerlöse	174,2	185,0 bis 195,0	unverändert	182,0 bis 190,0
Konzern-EBIT	8,3	7,0 bis 9,0	unverändert	7,0 bis 8,0
Konzern-EBITDA	16,7	15,6 bis 17,6	unverändert	15,3 bis 16,3

Dabei wurde die im Geschäftsbericht 2022 prognostizierte Bandbreite für die Konzernumsatzerlöse des Geschäftsjahres 2023 von zuvor 185,0 bis 195,0 Mio. Euro auf nunmehr 182,0 bis 190,0 Mio. Euro reduziert. Ursächlich hierfür war eine rückläufige Umsatz- und Absatzdynamik im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 infolge der gegenwärtigen Konsumzurückhaltung sowie der darauf basierenden Einschätzung, dass auch in den verbleibenden Monaten nicht mit einer umfassenden Erholung des Konsumverhaltens zu rechnen ist.

Durch die gleichzeitig weiterhin anhaltend hohen Kostenbelastungen werden zudem die Ergebniskennziffern hinter den Erwartungen zurückbleiben. Infolgedessen rechnet die Berentzen-Gruppe nun mit einem bereinigten Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) in der Bandbreite von 7,0 bis 8,0 Mio. Euro. Für das darauf aufbauende bereinigte Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (Konzern-EBITDA) wird eine Spanne von 15,3 bis 16,3 Mio. Euro prognostiziert.

Infolge der Aktualisierung der Prognose zur Entwicklung der Ertragslage wurden auch die nachfolgenden Kennzahlen angepasst.

**Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage**

	2022 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im Prognosebericht 2022 Mio. Euro	Unterjährige Anpassungen im Geschäftsjahr 2023 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Q3/2023 Mio. Euro
Erfolgswirtschaftlicher Cashflow	12,3	11,7 bis 13,5	Q2: 10,1 bis 11,8	9,2 bis 10,2

**Voraussichtliche Entwicklung der Vermögenslage**

	2022	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im Prognosebericht 2022	Unterjährige Anpassungen im Geschäftsjahr 2023	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Q3/2023
Eigenmittelquote	34,2 %	32,2 % bis 37,2 %	unverändert	30,0 % bis 33,0 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	- 0,58	0,19 bis 0,29	Q2: 0,48 bis 0,58	0,55 bis 0,65

**Voraussichtliche Entwicklung der Segmente**

	2022 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 im Prognosebericht 2022 Mio. Euro	Unterjährige Anpassungen im Geschäftsjahr 2023 Mio. Euro	Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Q3/2023 Mio. Euro
<b>Deckungsbeitrag nach Marketingetats</b>				
Segment				
Spirituosen	31,3	32,0 bis 35,4	unverändert	unverändert
Alkoholfreie Getränke	22,9	24,9 bis 27,5	Q2: 23,4 bis 25,8	21,8 bis 24,1
Frischsaftsysteme	6,2	6,3 bis 7,0	unverändert	unverändert
Übrige Segmente	4,4	3,1 bis 3,4	Q2: 3,9 bis 4,3	4,4 bis 4,8

Die Prognosen basieren jeweils auf einer gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen unveränderten Konzernstruktur und sind des Weiteren vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängig. Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 enthaltenen und dort jeweils im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen sowie darüber hinaus auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nicht erkennbaren Risiken und Chancen können ebenso Einfluss auf die Prognose haben.

## Impressum

### **Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft**

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: [info@berentzen.de](mailto:info@berentzen.de)

Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)

### **Unternehmenskommunikation**

#### **& Investor Relations**

T: +49 (0) 5961 502 220

F: +49 (0) 5961 502 372

E: [pr@berentzen.de](mailto:pr@berentzen.de)

E: [ir@berentzen.de](mailto:ir@berentzen.de)

Veröffentlichungsdatum: 24. Oktober 2023

## Aktueller Finanzkalender 2023

---

27.-29. November 2023

Deutsches Eigenkapitalforum

---

Stand: 24. Oktober 2023. Der Finanzkalender dient nur Informationszwecken und wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen vorbehalten.

## Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die sich insbesondere auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie künftige die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft und die Berentzen-Gruppe betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen. Diese beruhen auf Annahmen, Einschätzungen und Erwartungen der Unternehmensführung zum Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts über künftige, unternehmensbezogene Entwicklungen. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, die insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – im Rahmen der Lageberichterstattung im Risiko- und Chancenbericht sowie im Prognosebericht benannt und erläutert werden. Die daraufhin tatsächlich eintretenden Ereignisse und Ergebnisse können insofern nicht unerheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen, dies positiv wie auch negativ. Viele Ungewissheiten und daraus resultierende Risiken sind von Umständen geprägt, die nicht von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft kontrollierbar oder zu beeinflussen sind und auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen insbesondere – jedoch nicht ausschließlich – sich ändernde Marktbedingungen und deren wirtschaftliche Entwicklung und Auswirkung, Veränderungen auf den Finanzmärkten und bei Wechselkursen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und Wettbewerber sowie gesetzliche Änderungen oder politische Entscheidungen behördlicher oder staatlicher Stellen. Die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft übernimmt, soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen keine Verpflichtung, etwaige Berichtigungen oder Anpassungen vorzunehmen auf Grund von Umständen, die nach dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Berichts eingetreten sind. Eine Garantie oder Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit von in die Zukunft gerichteten Aussagen wird weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

In Ergänzung zu den im Jahres- bzw. Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken ermittelten Finanzkennzahlen enthält der vorliegende Bericht ferner Finanzkennzahlen, die in den einschlägigen Rechnungslegungsrahmenwerken nicht oder nicht exakt definiert sind und sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Alternative Leistungskennzahlen, die von anderen Unternehmen unter einer identischen oder vergleichbaren Bezeichnung dargestellt oder berichtet werden, können von diesen abweichend berechnet sein oder werden.

Die innerhalb dieses Berichts verwendeten und etwaig durch Dritte geschützten Marken und sonstige Kennzeichen unterliegen den Bestimmungen des jeweils geltenden Markenrechts sowie den Rechten der eingetragenen Eigentümer. Die Urheber- und Vervielfältigungsrechte für von der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft selbst erstellte Marken und sonstige Kennzeichen verbleiben bei ihr, soweit sie nicht ausdrücklich etwas Anderem zustimmt.

Dieser Bericht liegt zu Informationszwecken auch in englischer Sprachfassung vor. Im Falle von Abweichungen ist allein die deutschsprachige Fassung maßgeblich und geht der englischsprachigen Fassung vor.

**Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft**

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: [info@berentzen.de](mailto:info@berentzen.de)

Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)